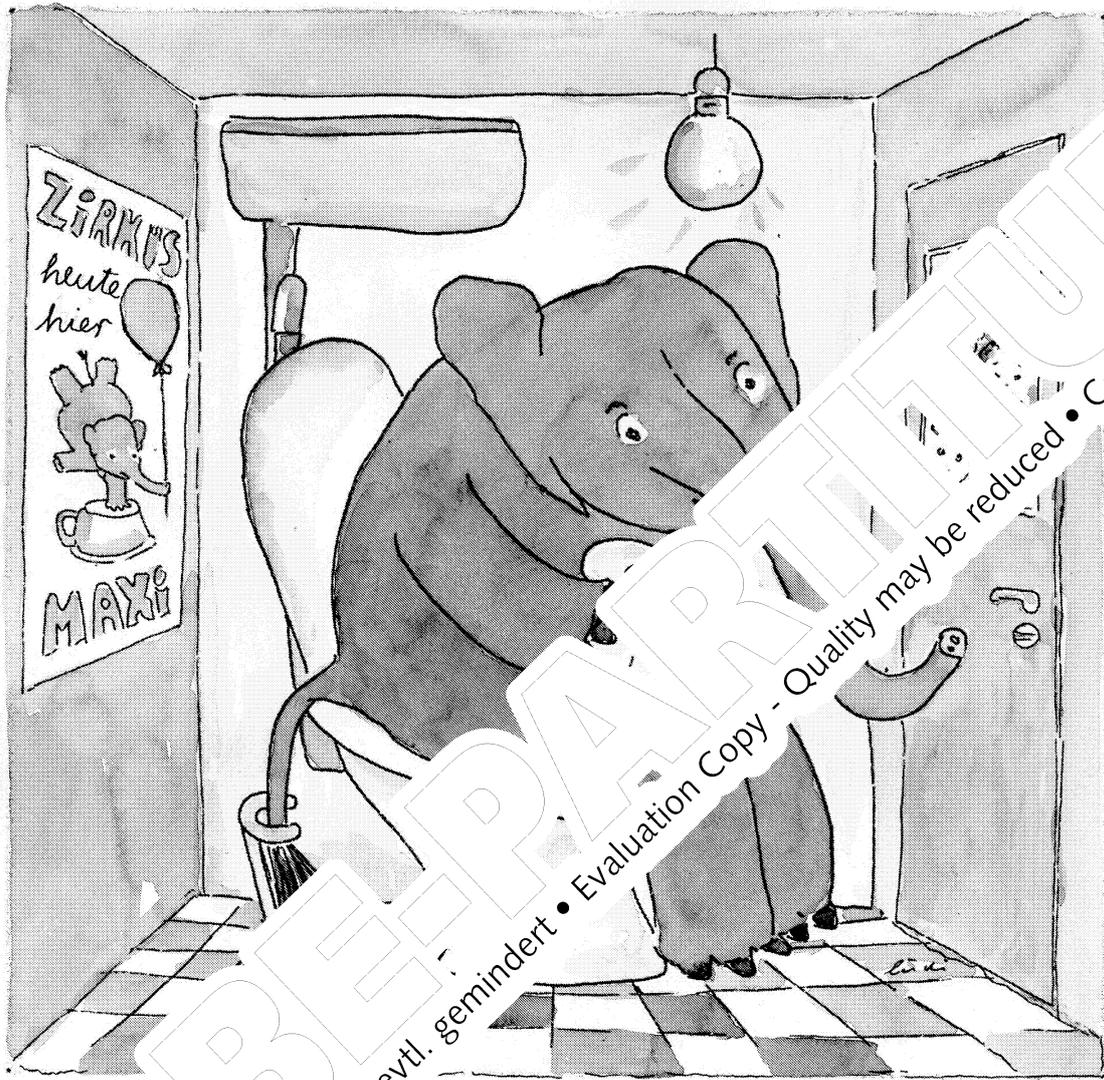


Jörg Ehni · Uli Führe

Ein Elefant ist durchgebrannt

Ein Sing- und Spielstück für das 2. – 4. Schuljahr



Einleitung

Das kleine Stück entwickelt sich aus einer unerhörten Begebenheit heraus. Im Rundfunk wird die Nachricht verbreitet, dass ein Zirkuselefant ausgebrochen ist. Und da dieser offensichtlich durch eine gute Dressur mit den Segnungen der menschlichen Zivilisation vertraut gemacht wurde, wird er an eben diesem Morgen auf dem privaten Klo der Familie Müller entdeckt.

Der Chor greift die Nachricht auf und verbreitet sie weiter. Dabei sind die Sänger auch schon Spieler. Sie bilden kleine Grüppchen und haben Alltagsrequisiten in der Hand: Einkaufstasche, Aktentasche, Koffer, Zeitung, Plastiktüte, Spazierstock, Regenschirm, Schaufel, Handkarren, vielleicht sogar ein Fahrrad usw. Für den Auftritt der Müllers wird in der Mitte eine kleine Lücke gelassen. Vielleicht gibt es für sie auch ein kleines Ex

Das Spiel ist in der Erwachsenenwelt angesiedelt, die erwachsene und zeigen dies auch durch ihre Kr durch ihre Frisuren (aber keine Perücken). An besser als perfekte Verkleidungen.

Wichtiger sind deutliches Sprechen läufe. Besonders dort, wo die Spr dies mit einer Positionsveränderungen sind nicht besonder jedoch sorgfältig vorbere

Pers her
er
aus der gleichen Straße
Schulkind
er Schulleiter

Illustration: Rudolf Kammerer

Öffentliche Aufführungen dieses Werkes sind gebührenpflichtig, wobei zwischen rein konzertanten und szenischen Wiedergaben zu unterscheiden ist:

1. Konzertante Wiedergaben (ohne szenische Elemente) sind bei der GEMA (10722 Berlin, Postfach 301240) anzumelden. Bei Zugehörigkeit zu einem Verband mit pauschalem GEMA-Vertrag genügt die Einsendung von zwei Programmen.
2. Werden szenische Elemente wie Gebärden, Bewegungsabläufe und Tanzschritte in die Aufführung einbezogen, unterliegt diese dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Hier ist vor der Aufführung eine Genehmigung vom Verlag einzuholen (Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen).

Radiosignal

Text: Jörg Ehni
Musik: Uli Führe (*1957)

Klavier

$\text{♩} = 130$

The piano introduction consists of four measures. The right hand plays a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the left hand plays a steady bass line. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The piece ends with a double bar line and a fermata over the final chord.

Die Kinder stehen in Gruppen im Halbkreis. Vor dem Halbkreis ein Stuhl.

Rundfunksprecher: Achtung! Achtung!
Eine wichtige Durchsage für unsere Hörer:
Aus dem Zoologischen Garten der Stadt ist ein Elefant
ausgebrochen. Wir bitten die Bevölkerung um größte
Aufmerksamkeit und Vorsicht.

Chor 1

5 $\text{♩} = 90$ Chor

Alle Kinder

Ein E - le - fant ist durch - ge - b'

ist im gan - zen Land be - kannt. E - le - fant ist durch - ge - brannt, s'ist

12 ü - ber - all ber - all be - kannt, im gan - zen Land!

The chorus is written for a choir and piano. It consists of three systems of music. The first system starts at measure 5 and ends at measure 8. The second system starts at measure 9 and ends at measure 11. The third system starts at measure 12 and ends at measure 14. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. The lyrics are: 'Alle Kinder Ein E - le - fant ist durch - ge - b' ist im gan - zen Land be - kannt. E - le - fant ist durch - ge - brannt, s'ist ü - ber - all ber - all be - kannt, im gan - zen Land!'. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The piece ends with a double bar line and a fermata over the final chord.

Aufführ. / Duration: ca. 12 min.

© 2009 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.427/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

1. Teil

Frau Müller kommt auf die Bühne, setzt sich auf den Stuhl, schminkt und kämmt sich.

Nach einer Weile kommt Herr Müller aufgeregt von der Seite.

Herr Müller: Das Klo, das Klo! Es ist besetzt!

Frau Müller: Sei doch nicht so entsetzt!

Herr Müller: Es ist ein Elefant!

Frau Müller: Was sagst du da?

Herr Müller: Es kam heut früh im Radio:
Ein Elefant ist durchgebrannt.
Er sitzt auf unsrem Klo!

Chor 2

Text: Jörg Ehni
Musik: Uli Führe

Chor

J = 90

Ein E-le-fant ist durch-ge-brannt, das

ist im gan-zen Land be-kannt. Ein E-le-fant ist be-kannt, s'ist

ü-ber-all be-kannt. im gan-zen Land! *Fine*

12 1. Solist *mp* Frau Müller

Der kommt nicht mehr raus!

2. Solist Herr Müller

Er sitzt auf Mül-lers Klo! Der

Fine

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

15 Fr.Müller, 1.+2.Solist

Das ist ja al - ler - al - ler - hand!

Herr Müller

ru - i - niert das Haus! Oh - Graus! Das Haus!

17

Das ist ja al-ler-al-ler-hand! Das ist ja al-ler-al-ler-hand! Oh - Graus!

Das Haus! Oh - Graus!

2. Teil

Herr und Frau Müller bleiben auf der Mitte der Bühne.
Die Nachbarn Nr. 3 – 22 stehen ebenfalls bereit.

3: Die Feuerwehr!

4: Die Polizei!

3: Die Feuerwehr muss her!

5: Die Feuerwehr, die Polizei,
das ist doch völlig einerlei!

4: Die Polizei muss her!

6: Der Elefant ist viel

7: Mein lieber Schwarm
Da brauch

8: Ein Krar ra

9: r schrei!

10: r
r für den Rüssel
von der Schüssel.

11: nicht so an!
mit den Bananen
s Vieh heran?

12: Wie sollen wir es nur betreiben,
dass wir den Elefant vertreiben?

13: Sie sind gut!

14: neit und kein Mut.

15: wohl mit Husch-husch-husch!
ieses Tier gleich in den Busch.

16: Reden sind Sie immer stark,
doch was Sie sagen, ist nur Quark.

17: Wir müssen erst mal Fragen stellen,
bevor wir die Entscheidung fällen.

13: Ach ja! – Und welche große Frage
bringt die Erkenntnis denn zutage?

15: Zum Beispiel: Kommt der Elefant
aus einem afrikanischen Land?

16: Oder stammt er gar aus Indien?
Dort ist er nämlich auch zu finden.

17: In Indien hat er kleinre Ohren
und wird dort immer auch kleiner geboren.

15: Ich frage: Schaut etwa ein Ohr
ein wenig aus dem Klo hervor?

18: Was haben Elefantenoehren
in dieser Diskussion verloren?
Das ist doch Quatsch! Dass ich nicht lache!

19: Zur Sache, liebe Leut, zur Sache!

Chor 1 (Seite 3)

3. Teil

20: Macht euch doch nicht ins Hemd!
Das Tier ist gut dressiert!

*Drei dumpfe Schläge.
(Tonaufnahme von drei mit Wasser gefüllten
Plastiksäcken, die in eine Badewanne fallen.)
Nach jedem Schlag:*

21: Der Mann hat nichts kapiert.
Das Tier ist festgeklemmt.

Alle: Aaaaah! Jaaaa! Ahaaaa!

22: Man muss das Haus abbrechen,
Stein um Stein.

7: Jetzt hat er sich erleichtert!

3: Ich denk im Nachhinein:
Ich hatte Schwein.
Zum Glück ist's nicht bei mir!

8: Jetzt kommt er frei!

Herr Müller: Wir hoffen nur,
die Spülung funktioniert!

9: Psssst! Psssst! Seid leise jetzt!
Macht kein Geschrei!

Frau Müller: Es wäre sonst nicht auszudenken
bei diesem Riesentier.

Man hört zweimal die Wasserspülung.

Herr Müller: Er hat gespült! Er hat!

4: Gehn wir doch einfach in den Garten,
um dort in Ruhe abzuwarten,
bis das, was jetzt noch im Gedärme,
herausfällt aus des Körpers Wärme.

Frau Müller: Das gute Tier!

*Ein riesiger Schatten
trompetet triumphal
(Trompeten-oder
Blasinstrument)*

Chor 1 (Seite 3)

10: Das Klo ist besetzt!

5: Die Müllers tun mir leid.

Zu Herrn und Frau Müller:

Benützen Sie nur ungeniert
mein Klo in dieser Zeit.

Das Klo, das Klo! Es ist besetzt!

Müllers: Oh vielen Dank!

Sei doch nicht so entsetzt!

Frau Müller: Der Elefant im Klo
krank!

Kind: Es ist ein Elefant!

Alle: Was sagst du da?

6: Wir sollten
mit Tisch und
die Fenster
zerstören!

Kind: Es kam heut früh im Radio:
Ein Elefant ist durchgebrannt.
Er sitzt auf unsrem Klo.

Alle: Das kann nicht sein!

Herr Müller: Was hast du's gehört?

12: Hier in der Schule?

Frau Müller: Das Haus zerstört!

Alle: Nein! Nein! Nein!

Bleib still! - Ein Ton war da!

Chor 3

Text: Jörg Ehni
Musik: Uli Führe

Chor $\text{♩} = 90$

Ein E-le-fant ist durch-ge-brannt, das

Klavier

5

ist im gan-zen Land be-kannt. Ein E-le-fant ist dur

8

ü-ber-all be-kannt, s'ist ü-ber-all be-kannt -zen Land!

Fine

12 1. Solist *mp*

Wo ist er? Wo, Schul-haus auf dem Klo! Und kommt nicht mehr he-raus! Und

15 Fr. Müller, 1. + 2. Solist:

Das ist ja al - ler - al - ler - hand!

kommt nicht mehr he - raus!

Herr Müller ru - i - niert

18

Das ist ja al-ler-al-ler-hand! Das ist ja al-ler-al-ler-hand! Al - ler - hand!

das Haus! Al - ler -

Radiosigr

Rundfunksprecher: Achtung! Achtung! Der Garten der Stadt
 ausgebrochen. In der Nähe der (...) Schule
 eingeschlossen. Bitte die Aufmerksamkeit und Vorsicht.

Schulleiter:

ENDE

